

Michael Böhm führt die Dieselwertung der IQ Jänner-Rallye an



Nach zwölf anstrengenden Sonderprüfungen mit blankem Eis Schnee und auch trockenen Asphaltpassagen heißen die Führenden in der Dieselwertung der IQ Jänner-Rallye Michael Böhm und Martin Tomasini auf Fiat Grande Punto R3D, und das mit zehn bzw. 16 Minuten Vorsprung auf Steiner und Kehrer. Mit elf von zwölf Dieselbestzeiten hat der Fiat Pilot einrucksvoll unterstrichen, dass er mit dem neuen Grande Punto auch mit schwierigsten Bedingungen gut zurecht kommt.

Hat es mit dem Deutschen Armin Holz auf VW Golf TDI zu Beginn der Rallye noch einen starken Gegner gegeben, der in SP zwei eine Bestzeit vorgelegt hat, so scheid dieser mit Turboschaden leider aus.

Michael Böhm: "Zu Beginn war es sehr spannend, aber leider ist mir bereits nach SP zwei mein direkter Gegner abhanden gekommen. Wir haben etwas Tempo raus genommen und versucht auf Sicherheit zu fahren, denn für uns ist es wichtig von der IQ Jänner-Rallye wertvolle Punkte mit zu nehmen. Durch die schwierigen Bedingungen war es aber nicht einfacher. Man muss sich umso mehr konzentrieren, und nach zwölf Sonderprüfungen und dreizehn Stunden im Auto sind wir

ganz schön geschafft. Wir hatten bis auf einen Ausrutscher, der uns eine Stoßstange und einen Scheinwerfer gekostet hat keine nennenswerten Probleme. Bei der Reifenwahl haben wir eine Kompromisslösung gewählt und schmale Michelin Winterreifen mit Spikes aufgezogen. Ich hoffe, dass wir die verbleibenden sechs SP's am Samstag auch noch schaffen. Auf jeden Fall ein großes Dankeschön an unsere Mechaniker und das gesamte Team sowie Gratulation an die Veranstalter, die sehr anspruchsvolle Strecken ausgewählt haben."

Dieselwertung nach 12 SP

Böhm / Tomasini FIAT Grande Punto R3D 2:04:29,0

Steiner / Bachmayer Skoda Fabia TDI 2:14:46,9

Kehrer / Auer-Keller VW Golf TDI 2:20:31,1